Dezember

Central
im Bürgerbräu

Programm 30.11. - 03.01.2018

UGC PRÄSENTIERT EINE MIZAR FILMS PRODUKTION

KAD MERAD

SAMIR GUESMI

RENELY ALFRED

LA MÉLODIE

DER KLANG VON PARIS

EIN FILM VON RACHID HAMI

INT. FILMFESTSPIELE VENEDIG WETTBEWERB 2017

www.la-melodie.de /PROKINO

Liebe Freunde der Filmkunst,

wir hoffen sehr, dass Sie im anstrengenden Dezember neben den Weihnachtsfeiern und sonstigen adventlichen Aktivitäten noch etwas Zeit haben für:

„Kinder des Olymp“ in der Matinee am 3.12. und „Titos Brille“ in der Matinee am 10.2. und aus Anlass der Lesung von Adriana Altaras am 4.12. im Shalom Europa.
Oder für „Music for the Slums“ am 10.12. mit Einführung und Gespräch nach dem Film oder auch für „Life Animated“ in der Sondervorstellung am 11.12. um 18.30.

Außerdem hoffen wir auf Ihr Verständnis für eine milde Preiserhöhung um 0,50 € ab dem 1.12., die nur die Vorstellungen am frühen Abend und am Abend von Donnerstag bis Sonntag betrifft.

Wir wünschen Ihnen eine stressfreie Vorweihnachtszeit und freuen uns auf Ihr Interesse

Heidrun Podszus

Aus dem Nichts

Regie: Fatih Akin // **Darsteller:** Diane Kruger, Denis Moschitto, Numan Acar // **D/F** 2017 // **106** Minuten // **FSK** ab 16 J.

Katja verliert ihren Mann Nuri und ihren Sohn Rocco bei einem Bombenanschlag. Sie ist tief erschüttert. Es gibt niemanden, der ihre Trauer lindern kann – ihren Schmerz betäubt sie mit Drogen. Katja denkt daran, sich umzubringen. Als die Polizei das Neonazi-Paar Edda und André Möller verhaftet, weil ein entscheidender Hinweis von Andrés Vater einging, schöpft Katja Hoffnung. Der Prozess, bei dem sie von Nuris bestem Freund Danilo Fava anwaltlich vertreten wird, ist anstrengend, doch die

Aussicht auf eine Verurteilung der Täter gibt Katja Kraft. Nachdem Verteidiger Haberbeck geschickt Zweifel gesät hat, müssen Edda und André mangels eindeutiger Beweise freigesprochen werden. Katja ist wütend …

voraussichtlich

Do 30.11. - Mi 13.12

„Schmerz, Hass, Vergeltung: Fatih Akin fiktionalisiert in **Aus dem Nichts** einen NSU-Mord. Diane Kruger glänzt als Witwe zwischen Trauer und Rache."

Die Zeit

Casting

Regie: Nicolas Wackerbarth // **Darsteller:** Andreas Lust, Judith Engel, Milena Dreißig // **D** 2017 // **91** Minuten // **FSK** ab 0 J.

Für ihren ersten Fernsehfilm sucht Regisseurin Vera die Idealbesetzung. Kurz vor dem ersten Drehtag und nach zahlreichen Castings hat sie die Hauptrolle immer noch nicht gefunden. Produzent und Team verzweifeln, doch Gerwin freut sich über die Mehrarbeit: Er verdient sein Geld als Proben-Anspielpartner und spricht Dialogsätze für die prominenten Bewerberin-

nen ein, die eigentlich alles andere nötig haben, als sich einem Casting zu stellen.

Do 30.11. - Mi 13.12

„Wackerbarths Porträt eines komplizierten Casting-Prozesses ist zugleich ein grandioses Panaroma des Filmgeschäfts, das dessen alltägliche Machtkämpfe perfekt abbildet."

epd film

Daniel Hope

Regie: Nahuel Lopez // **Dokumentarfilm** // **D** 2017 // **104** Minuten // **FSK** o. A.

Der Klang des Lebens

Daniel Hope ist einer der vielfältigsten und bedeutendsten Geiger seiner Generation. Ein international umjubelter Star, der von Beijing über Berlin bis nach New York die großen Konzertbühnen bespielt. Seine Geschichte ist die einer einzigartigen Karriere. Es ist aber auch die Geschichte von Flucht und Vertreibung, von Heimatsuche und Identitätsfindung. Und letztlich die Geschichte eines großen Happy Ends.

Do 14.12. - Mi 20.12.

„Ein berührender Film über einen Weltklasse-Geiger und seine Suche nach den eigenen Wurzeln."

arte metropolis

„Die persönliche Geschichte verknüpft mit der großen Geschichte. Das macht diesen Film so sehenswert. **Der Klang des Lebens** ist das Porträt eines faszinierenden Musikers, Hobby-Historikers und Menschen."

NDR Kulturjournal

Die Flügel der Menschen

Regie: Aktan Arym Kubat // **Darsteller:** Nuraly Tursunkojoev, Zarema Asanalieva, Aktan Arym Kubat // **NL/D/F** 2017 // **89** Minuten // **FSK** ab 6 J.

Centaur

Hoch oben in den Bergregionen Kirgisistans geht ein Pferdedieb um. Auf die edelsten Tiere hat er es abgesehen, die den Oligarchen die liebsten Statussymbole sind. Doch dem Pferdedieb geht es nicht um Geld. Er reitet die Tiere in die Freiheit und entlässt sie in die offenen Täler des Alatau-Gebirges – bis sie dort unweigerlich von ihren Besitzern wieder aufgegriffen werden. Zentaur heißt der Pferdedieb, der mit seiner Frau und seinem Sohn in einem kleinen Dorf lebt, in dem es außer dem Gerede der Dorfbewohner nicht mehr viel gibt. Nur sein altes Kino, das heute als Moschee genutzt wird, erinnert noch an die Zeit, als hier Filme aus Russland und Bollywood von einer anderen Welt erzählten. Zentaur sieht mit Sorge, wie sich die Zeiten geändert haben – die Pferde, einst untrennbar mit der Identität und der Freiheit der Kirgisen verwoben, sind heute eine Ware, von menschlicher Profitgier in einen Stall verbannt.

Doch die Oligarchen haben Macht und wollen sich nicht länger auf der Nase herumtanzen lassen. Und so wird der Kleinkriminelle Sadyr beauftragt, den Dieb zu fangen und auszuliefern.

Voraussichtlich

„Die Flügel der Menschen steckt voller Humor und trauriger Weisheit und mag vielleicht für all jene exotisch und merkwürdig sein, die nicht mit dem kirgisischen Dorfleben vertraut sind. Doch Aktan Arym Kubats Leistung in der Hauptrolle und Khassan Kydyralievs Bilder sorgen noch bei den skurrilsten Details für einen gewissen Realismus.“

Variety

Fikkefuchs

Regie: Jan Henrik Stahlberg // **Darsteller:** Jan Henrik Stahlberg, Franz Rogowski, Thomas Bading // **D** 2017 // **101** Minuten // **FSK** ab 16 J.

Es gab mal eine Zeit, da konnte Rocky sie alle haben. Er spielte französische Chansons und die Frauen schmolzen dahin. Das ist zwar längst vorbei, aber als Thorben vor seiner Tür steht, wird er noch einmal herausgefordert. Der junge Mann, der behauptet, sein Sohn zu sein, weiß nicht, wie man Frauen flachlegt, und Rocky soll es ihm beibringen. So gehen sie auf die Jagd: Junge, schöne Frauen sollen es sein, die nur auf sie gewartet haben ...

Fikkefuchs ist eine vielschichtige Vater-Sohn-Geschichte, die mit ihrem provokant-pointierten Humor Männerbilder auf allen Ebenen demontiert.

Fr 15.12. - Sa 16.12.

„Fikkefuchs ist ein Knaller“

Süddeutsche Zeitung

„Ein wahrhaftiger Independent-Film, der jenseits von Fördergeldern und Senderbeteiligungen alles Glattgeleckte scheut wie der Teufel das Weihwasser und gerade durch diese Schonungslosigkeit ein grelles Schlaglicht auf die Frontverläufe im Krieg der Geschlechter wirft. Prädikat ‚brutal ehrlich‘.“

kino-zeit.de

Forget about Nick

Regie: Margarethe von Trotta // **Darsteller:** Katja Riemann, Ingrid Bolsø Berdal, Haluk Bilginer // **D** 2017 // **110** Minuten // **FSK** o. A.

Zwei starke Frauen, zwei unterschiedliche Welten: Familienorientiert die eine, karrierefixiert die andere. Frauen, die nur eins gemeinsam haben: den Ex-Ehemann.
Vor Jahren schon hat Nick Maria mit zwei Kindern sitzen lassen, jetzt schickt er auch Jade in die Wüste. Als Abschiedsgeschenk, und um die Eheverträge einzuhalten, hat er jedoch jeder Ex die Hälfte eines luxuriösen Lofts in Manhattan überschrieben. Umgehend quartiert sich Maria bei Jade ein, und die beiden verlassenen Frauen starten einen erbitterten Kleinkrieg: um die Wohnung, die Einrichtung, die richtige Diät, die passenden Beleidigungen für den Ehe-Deserteur und den richtigen Umgang mit dem Ex: achten oder ächten?

Doch mit der Zeit kommen die Frauen sich näher, finden Verständnis und Mitgefühl füreinander, sie lachen nicht mehr übereinander, sondern miteinander – und müssen feststellen, dass Uneinigkeit manchmal auch einen kann.

voraussichtlich

Do 07.12. - Di 26.12.

„Der Arbeitstitel ‚The Odd Couple‘, zu Deutsch ‚Ein merkwürdiges Paar‘ verrät die Referenzfilme. Von Trotta gibt der uralten Filmkonstellation eine konsequent weibliche Note und überrascht mit ihrem Gefühl für die Inszenierung komischer und absurder Situationen, die sich mit tragischen Momenten abwechseln.“

Filmreporter.de

La Mélodie

Regie: Rachid Hami // **Darsteller:** Kad Merad, Samir Guesmi, Renély Alfred // **F** 2017 // **102** Minuten // **FSK** o. A.

Der Klang von Paris

Der französische Regisseur Rachid Hami erzählt in seinem Langspielfilmdebüt die Geschichte des Violinisten Simon Daoud, der beinahe an der Herausforderung zerbricht, einer Schulklasse in einem Pariser Banlieue das Geigenspiel nahezubringen. In diesem rauen Umfeld trifft Simon auf unerwartete Talente wie den jungen Arnold und es gelingt ihm, seine Schüler durch Disziplin, Fleiß und Leidenschaft zu Höchstleistungen zu animieren und ihnen den Zauber der Musik beizubringen.

voraussichtlich

OmU Fr 22.12. | Fr 29.12.

Do 21.12. - Mi 03.01.

„Dem Regisseur und Drehbuchautor Rachid Hami ist ein schöner Wohlfühl-Film im Stil von ‚Die Kinder des Monsieur Mathieu' gelungen. Dass Hauptdarsteller Kad Merad in beiden Filmen auftaucht, ist ein kleines Schmankerl, das Filmfans nicht entgehen dürfte."

kino.de

Lady Macbeth

Regie: William Oldroyd // **Darsteller:** Florence Pugh, Cosmo Jarvis, Naomi Ackie // **GB** 2016 // **89** Minuten // **FSK** ab 12 J.

England, 1856. Die schöne Katherine wird mit einem verbitterten und deutlich älteren Mann verheiratet. Die Ehe ist herzlos und die neue Familie betrachtet sie als unerwünschte Bürde. In diesem Umfeld vereinsamt die lebenshungrige junge Frau zusehends. Als ihr Mann zu einer längeren Reise aufbricht und sie allein zurücklässt, erwacht Katherine aus ihrer Lethargie.

Sie beginnt eine leidenschaftliche Affäre mit einem rebellischen Gutsarbeiter und ist schon bald nicht mehr bereit, ihr neu gewonnenes Glück wieder loszulassen. Ihr Ehemann kehrt schließlich zurück und entdeckt das Geheimnis seiner Frau. Doch Katherine ist wie verwandelt. Sie wird sich niemandem mehr unterwerfen und sie schreckt vor nichts zurück, um das zu bekommen, was sie begehrt ...

voraussichtlich

OmU Fr 01.12

Do 30.11. - Mi 06.12.

„**Lady Macbeth** ist ein intelligent geschriebener und imposant gespielter Kostüm-Noir-Film, der die Konventionen des viktorianischen Melodramas ausspielt, um einen modernen Kommentar zu Unterdrückung, Vorurteilen und Moral abzuliefern."

empire online

Leaning into the Wind

Regie: Thomas Riedelsheimer // **Dokumentarfilm** // **GB** 2017 // **93** Minuten // **FSK** ab 0 J.

Andy Goldsworthy

Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. **Leaning into the Wind** folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern.

Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwaffnend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäumen an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.

Do 21.12. - Mi 03.01.

„**Leaning into the Wind** ist nicht so sehr ein Sequel als vielmehr eine Erweiterung des Films ‚Rivers and Tides', mit dem die Doku denselben meditativen, episodischen, visuell verführerischen Reiz teilt."

Variety

Loving Vincent

Regie: Dorota Kobiela, Hugh Welchman // **Trickfilm** // **GB/PL** 2017 // **95** Minuten // **FSK** ab 6 J.

Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin erhält den Auftrag, den Brief auszuhändigen. Zunächst widerwillig macht er sich auf den Weg, doch je mehr er über Vincent erfährt, desto faszinierender erscheint ihm der Maler, der zeit seines Lebens auf Unverständnis und Ablehnung stieß. War es am Ende gar kein Selbstmord? Entschlossen begibt sich Armand auf die Suche nach der Wahrheit.

voraussichtlich

OmU Fr 29.12.

Do 28.12. - Mi 03.01.

„**Loving Vincent** ist ein wahrhaft ehrfuchtgebietendes Porträt des Künstlers Vincent van Gogh - und der erste komplett gemalte Spielfilm."

Variety

„Anspruchsvoll, interessant und schön anzusehen - mehr kann man wirklich nicht von einem Arthousefilm erwarten, oder? Ach ja, eines noch: Dieser Film macht richtig Spaß!"

programmkino.de

Lucy

Regie: Luc Besson // **Darsteller:** Scarlett Johansson, Morgan Freeman, Min-sik Choi // **F** 2014 // **89** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Die US-Studentin Lucy ist auf Party-Urlaub in Taipeh, wo sie von ihrem neuen Freund, dem Kleinkriminellen Richard, gebeten wird, einen Koffer an den mysteriösen Mr. Chang zu übergeben. Bei der Übergabe geht alles schief, Richard wird hingerichtet und Lucy von Mr. Chang gefangen genommen. Um dem Schlamassel zu entkommen, soll sie eine neuartige Superdroge nach Europa schmuggeln. diese wird ihr gegen ihren Willen in den Bauch implantiert. Wieder geht jedoch alles schief, Lucy wird zusammengeschlagen und dabei wird die gefährliche Substanz in ihrem Körper freigesetzt. Lucys Panik verwandelt sich allerdings schnell in Erstaunen, als sie merkt, dass die Droge ungeahnte Kräfte ausgelöst hat. Nach und nach wird sie immer stärker, denkt immer schärfer und entwickelt übermenschliche Fähigkeiten, mit denen sie ihren Peinigern entkommen kann.

Während Lucy sich mit dem renommierten Hirnforscher Professor Samuel Norman in Verbindung setzt, um zu erfahren, was mit ihr geschieht, setzt Mafioso Jang seine Schergen auf Lucy an, die die junge Frau zum Schweigen bringen sollen ...

So 24.12. | 21:45

„Luc Besson gelingt mit **Lucy** ein durchaus sehenswerter Genremix, der mit seiner Mischung aus Action und Science Fiction zu unterhalten vermag. Einzig und allein die fehlende Figurenzeichnung zahlreicher Personen sowie das eine oder andere Logikloch mindern das Sehvergnügen, worüber man jedoch bei diesem kurzweiligen Film hinwegsehen kann."

cinetastic.de

Madame

Regie: Amanda Sthers // **Darsteller:** Rossy de Palma, Toni Collette, Harvey Keitel // **F** 2017 // **92** Minuten // **FSK** ab 0 J.

Die Dinnerparty von Societylady Anne steht unter keinem guten Stern: Aufgrund des unangekündigten Besuchs ihres Stiefsohns gibt es 13 Tischgedecke. Eine Katastrophe für die perfektionistische Hausherrin und ihren geschäftstüchtigen Ehemann Paul. Kurzerhand muss die langjährige Angestellte Maria als 14. Gast einspringen – und prompt verliebt sich ihr wohlhabender Tischherr, der Kunsthändler David, in sie. Die um ihren Ruf besorgte Anne setzt nun alles daran, das entstandene Chaos ins Gleichgewicht zu bringen – während Maria an ihrer neuen Rolle immer mehr Gefallen findet ...

voraussichtlich

OmU Fr 01.12. | Di 05.12.
Fr 08.12. | Di 12.12.
Fr 15.12. | Fr 22.12.

Do 30.11. - Mi 27.12.

„Amanda Sthers bietet viel: eine intelligente, pointenreiche Story mit Witz und geschliffenen Dialogen, traumhafte Settings und wunderbare Bilder aus Paris."

programmkino.de

Manifesto

Regie: Julian Rosefeldt // **Darstellerin:** Cate Blanchett // **A/D** 2015 // **130** Minuten // **FSK** o. A.

Von der Nachrichtensprecherin bis zum Obdachlosen, von der Pop-Art bis hin zu Dogma 95: In **Manifesto** ist die zweifache Oscar®-Gewinnerin Cate Blanchett in zwölf unvergesslichen Episoden zu sehen, die allesamt Manifeste verschiedener Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts behandeln. Unter der Regie des renommierten Film- und Videokünstlers Julian Rosefeldt brilliert eine chamäleonhafte Blanchett in einer noch nicht dagewesenen schauspielerischen Tour de Force. In diesem so beeindruckenden wie zeitgemäßen Weckruf verwebt Rosefeldt geschickt die leidenschaftlichsten Statements der Kunstgeschichte.

Manifesto greift auf die Texte von Futuristen, Dadaisten, Fluxus-Künstlern, Suprematisten, Situationisten und anderer Künstlergruppen zurück, ebenso wie auf die Überlegungen einzelner Künstler, Architekten, Tänzer und Filmemacher. Rosefeldt hat diese Manifeste bearbeitet, in zwölf brillanten Collagen neu zusammengefügt und so die Ideen von Claes Oldenburg, Yvonne Rainer, Kazimir Malevich, André Breton, Sturtevant, Sol LeWitt, Jim Jarmusch und vielen mehr miteinander verwoben.

voraussichtlich

OmU Do 14.12. - Mi 20.12.

„**Manifesto** wurde in Berlin gedreht und die ersten Szenen etablieren den Film als ästhetischen Begleiter zu Wim Wenders ‚Himmel über Berlin'."
Village Voice

Maudie

Regie: Aisling Walsh // **Darsteller:** Ethan Hawke, Sally Hawkins, Kari Matchett // **CAN/IRL** 2016 // **115** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Kanada, 1930er Jahre. Everett Lewis lebt als Hausierer zurückgezogen an der Ostküste. Gegen die Einsamkeit und für etwas Ordnung in seiner kleinen Kate entscheidet er sich, eine Haushälterin zu engagieren. Aber auf seine Annonce meldet sich einzig Maud Dowley. Als Kind an rheumatischer Arthritis erkrankt, ist sie sehr zierlich, humpelt und ihre Hände sind verkrüppelt. Maud hat nur einen Wunsch, sie will weg von der Familie, die ihr nichts zutraut. Und sie will malen. Die ersten Ölfarben bekommt sie von Everett geschenkt. Da hat er längst erkannt, dass Maud als Haushälterin nichts taugt. Statt zu putzen, bemalt sie lieber Stück für Stück das ganze Haus mit farbenfrohen Bildern. Doch trotz alledem, oder gerade deswegen, empfindet Everett mehr und mehr für Maud, auch wenn Liebe und zarte Gefühle bisher in seinem Leben nicht vorkamen.

Maudie erzählt die wahre und sehr berührende Geschichte von Everett und Maud, die beide vom Leben nie begünstigt wurden, aber durch ihre Liebe füreinander das größte Glück fanden. Noch in den letzten Jahren ihres Lebens erlebte Maud Lewis ihren Durchbruch als Folk-Art-Künstlerin. Ihre Gemälde hängen heute in zahlreichen Kunstsammlungen weltweit.

OmU Fr 08.12.

Do 07.12. - Mi 13.12.

„**Maudie** bleibt als sensibler, wunderschön gespielter Film noch lange im Kopf, nachdem das letzte Bild schon längst gelaufen ist."
empire online

Meine schöne innere Sonne

Regie: Claire Denis // **Darsteller:** Juliette Binoche, Xavier Beauvois, Philippe Katerine // **F** 2017 // **94** Minuten // **FSK** o. A.

Un beau soleil intérieur

Umgeben von Menschen und trotzdem allein. Isabelle lebt das Leben eines Singles in der Großstadt Paris. Sie ist eine Frau mit Vergangenheit – stark und unabhängig, als Künstlerin anerkannt, aber dafür wenig erfolgreich, wenn es um die Liebe geht. Ihre Suche nach der wahren Liebe scheitert immer wieder. Zu groß scheint die Kluft zwischen dem, was Frauen wollen und Männer bereit sind zu geben. In ihrer Ratlosigkeit erhofft sich Isabelle ausgerechnet von einem Wahrsager die Antwort auf die Frage, die sie mehr als alles andere beschäftigt – gibt es die Liebe fürs Leben oder ist sie nur eine Utopie?

Mit **Meine schöne innere Sonne** hat sich Claire Denis an ihre erste romantische Komödie gewagt, die sowohl vom französischen Kinopublikum als auch von der Kritik mit Begeisterung aufgenommen wurde. Juliette Binoche spielt kongenial eine starke und zugleich verletzliche Frau in ihren besten Jahren, die ihr Glück sucht. Unterstützt wird sie dabei von einem starken männlichen Ensemble, allen voran Gérard Depardieu in einem kurzen, aber unvergesslichen Auftritt.

OmU Di 19.12.

Do 14.12. - Di 02.01.

„Was für eine Liebesgeschichte - verhalten und doch romantisch, langsam und doch packend, märchenhaft und doch realistisch."
programmkino.de

Mord im Orient-Express

Regie: Kenneth Branagh // **Darsteller:** Kenneth Branagh, Johnny Depp, Josh Gad // **USA** 2017// **114** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Murder on the Orient Express

Für die Rückreise von einem seiner Fälle nimmt Hercule Poirot den legendären Orient-Express. An eine gemütliche Zugfahrt ist aber nicht lange zu denken, stattdessen hat der berühmte Meisterdetektiv bald wieder Arbeit: Ein Passagier wird ermordet und damit ist klar, dass einer der übrigen Reisenden der Täter sein muss. Die spanische Missionarin Pilar Estravados, die Gouvernante Mary Debenham, Professor Gerhard Hardman, die Witwe Mrs. Hubbard und der Doktor Arbuthnot sind alle verdächtig. Doch bald wird Poirot klar, dass er den Fall nicht lösen wird, wenn er mehr über die möglichen Täter erfährt. Er muss mehr über das Opfer herausfinden – und sich beeilen, damit der Killer nicht noch mal zuschlägt.

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einem der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch der Bestsellerautorin Agatha Christie, erzählt **Mord im Orient Express** die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, um das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt. Kenneth Branagh inszeniert und führt das hochkarätige Star-Ensemble an.

OmU Fr 22.12.

Do 21.12. - Mi 27.12.

„**Mord im Orient Express** hat eine clevere Geschichte, die mit bunten Charakteren schön erzählt wird, und es macht Spaß zuzuschauen, wie der Detektiv sie in die Mangel nimmt."
Hollywood Reporter

Oper

Regie: Jean-Stéphane Bron // **Dokumentarfilm** // **F/CH** 2017 // **110** Minuten // **FSK** ab 0 J.

L'Opéra de Paris

Herbst 2015. An der Pariser Oper gibt Stéphane Lissner seiner ersten Pressekonferenz als Direktor den letzten Schliff. Hinter der Bühne bereiten sich Künstler und Techniker auf die Eröffnung der neuen Saison mit Schönbergs ‚Moses und Aaron' vor. Aber die Ankündigung eines Streiks und die Ankunft eines Stiers als Nebendarsteller sorgen für Unruhe. Gleichzeitig tritt ein vielversprechender junger Sänger aus Russland an der Akademie der Oper an. In den Korridoren der Bastille-Oper kreuzt sich sein Weg schicksalhaft mit dem von Bryn Terfel, einer der größten Stimmen unserer Zeit.

Im Lauf der Saison kommen immer mehr Figuren hinzu und führen die menschliche Komödie im Stil einer dokumentarischen Oper auf. Vom klassischen Ballett bis zum Musiktheater setzt **Oper – L´Opéra de Paris** die menschlichen Leidenschaften abwechselnd ironisch, heiter und ernst in Szene und gibt Stücke aus dem Leben hinter den Kulissen einer der berühmtesten Bühnen der Welt zum Besten.

Do 29.12. - Mi 03.01.

„Ein Meisterwerk!"
NZZ am Sonntag

„Großartig!"
Le Figaro

„Die Wunderwelt der Oper - mit feinem Humor erzählt!"
Süddeutsche Zeitung

Suburbicon

Regie: George Clooney // **Darsteller:** Matt Damon, Julianne Moore, Noah Jupe // **USA** 2017 // **104** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Willkommen im sonnigen Suburbicon, einer Vorstadtgemeinde mit immerwährend glücklichen und jungen Familien mitten im Herzen von Amerika. Mit seinen erschwinglichen Häusern und gepflegten Rasenflächen ist Suburbicon in den 1950er Jahren die idyllische Postkarten-Antwort auf den amerikanischen Traum.

Das Leben der Familie Lodge, die ein wichtiger Pfeiler der Gemeinde ist, wird eines Tages auf den Kopf gestellt, als ein Einbruch in ihrem Haus eskaliert und zum Tod der Mutter führt. Die Lodges geraten in einen Strudel ungewöhnlicher und höchst verdächtiger Ereignisse, der sie immer tiefer in ein Netz von Verrat und Erpressung hineinzieht. Der junge Nicky Lodge versucht währenddessen mit dem Verlust seiner Mutter klarzukommen und die seltsamen egoistischen Machenschaften der Erwachsenen zu verstehen. Doch seine Neugierde behindert die Versuche seines Vaters eine neue Familienordnung herzustellen. Während das Chaos, das im Zuhause der Lodges immer weiter um sich greift, nach außen hin unbemerkt bleibt, gerät die Gemeinde zunehmend zu einem wütenden Mob: Der Grund dafür ist die erste farbige Familie, die soeben in die Nachbarschaft zieht ...

voraussichtlich

OmU Sa 16.12. | Di 19.12.
Fr 22.12.

Do 14.12. - Mi 27.12.

„Die Thriller-Groteske hat Clooney präzise und unbarmherzig, weitgehend ohne die oftmals lindernden Humoresken und Manierismen der Coens in Szene gesetzt, sodass einem das Lachen im Halse stecken bleibt."
spiegel online

The Big Sick

Regie: Michael Showalter // **Darsteller:** Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter // **USA** 2017 // **119** Minuten // **FSK** ab 6 J..

Kumail verdient sein Geld damit, andere zum Lachen zu bringen. Und in der Tat hat er viel Stoff zum Witzereißen: zum Beispiel über seine Familie, die in Amerika lebt, als wäre sie noch in Pakistan, oder über die vielen potenziellen Ehefrauen, die ihm seine Mutter sorgfältig ausgewählt präsentiert. Nach einem seiner Auftritte lernt er die quirlige Frohnatur Emily kennen, die den gleichen Humor hat wie er. Obwohl beide anfangs auf ihrem Single-Dasein beharren, verfallen sie einander schließlich hoffnungslos. Doch Emily erfüllt nicht das wichtigste Kriterium, das Kumails Familie an seine Zukünftige stellt: Sie ist keine Pakistanerin. So steht Kumail bald vor der Frage, ob er auf seine Familie oder auf sein Herz hören soll.

Mit viel Herz und noch mehr Humor erzählt **The Big Sick** über Liebe und Verzeihen, Familienzwist und das Überwinden kultureller Grenzen. Der Sundance-Publikumsliebling basiert auf der wahren Geschichte der Drehbuchautoren Emily V. Gordon und Kumail Nanjiani und ist eine dieser berührenden Geschichten, wie sie nur das Leben schreiben kann.

Locarno International Film Festival 2017: Publikumspreis

voraussichtlich

OmU Fr 01.12. | Fr 08.12.

Do 30.11. - Mi 13.12.

„**The Big Sick** ist ein Film voll von persönlicher Geschichte, Lachern, Herzschmerz und auf die harte Weise gewonnenen Einsichten. Mal romantisch, mal reumütig und urkomisch ist die Komödie so schlau und witzig, dass sie auch eine Chance in größeren Kinos verdient."

Variety

The Killing of a Sacred Deer

Regie: Yórgos Lánthimos // **Darsteller:** Colin Farrell, Nicole Kidman, Barry Keoghan // **GB** 2017 // **121** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Steven ist ein erfolgreicher Herzchirurg und verheiratet mit der Augenärztin Anna. Mit ihren beiden Kindern Bob und Kim leben sie in einem schönen Haus in einem idyllischen Vorort – eine perfekte Familie. Doch unter der makellosen Oberfläche beginnt es zu brodeln, als der 16-jährige Halbwaise Martin auftaucht. Der Teenager aus einfachen Verhältnissen freundet sich mit Steven an und versucht ihn mit seiner Mutter zu verkuppeln. Als sein Plan scheitert, belegt er Stevens Familie mit einem Fluch.

voraussichtlich

OmU Di 02.01.

Do 28.12. - Mi 03.01.

„Provokant, beklemmend, aber auch höllisch unterhaltsam. Ein brillant inszenierter Film, den man definitiv so schnell nicht wieder vergisst!"

Filmstarts

„Ein großartiger Thriller, der gegen Ende herrlicherweise jede Logik verlässt."

ttt

„Eine überwältigend irre Rachegeschichte."

The Rolling Stone

The Secret Man

Regie: Peter Landesman // **Darsteller:** Liam Neeson, Diane Lane, Marton Csokas // **USA** 2017// **103** Minuten // **FSK** ab 0 J.

Mark Felt: The Man Who Brought Down the White House

USA im Sommer 1972 – Die Atmosphäre ist durch Vietnam-Krieg und Bürgerrechtsbewegung bereits aufgeheizt, als „Watergate" wie eine Bombe einschlägt. Nach einem rätselhaften Einbruch in die Zentrale der Demokratischen Partei tappen viele Journalisten im Dunkeln. Ein Mann jedoch weiß mehr: Mark Felt, Vize-Chef des FBI, kennt die Ermittlungsergebnisse aus erster Hand und ist bereits früh von der Beteiligung der Nixon-Regierung überzeugt. Weiterer Grund seines Misstrauens ist der neue, von Nixon eingesetzte FBI-Direktor Patrick Gray, der die Watergate-Ermittlungen auffällig schnell beenden will.

Nach 30 Dienstjahren ist Mark Felt hin- und hergerissen zwischen seiner Loyalität zum FBI und seinem Verständnis von Recht und Moral. Er riskiert schließlich alles und kontaktiert Bob Woodward, Redakteur der Washington Post, um ihn mit den streng geheimen Informationen zu versorgen. Bald jagt ganz Washington den mysteriösen Whistleblower, besser bekannt als „Deep Throat" ...

OmU Fr 29.12. | Sa 30.12.

„**The Secret Man** zeigt uns das Puzzle-Teil, das im Kino bisher noch gefehlt hat bei der Aufarbeitung der Watergate-Affäre. Fesselndes Polit-Kino!"

NDR

The Square

Regie: Ruben Östlund // **Darsteller:** Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West // **S/D/F/DKD** 2017 // **145** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Christian ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung, die er vorbereitet, ist „The Square". Es handelt sich um einen Platz, der als moralische Schutzzone fungieren und das schwindende Vertrauen in die Gemeinschaft hinterfragen soll. Doch wie bei den meisten modernen Menschen reicht auch bei Christian das Vertrauen nicht weit – er wohnt abgeschottet in einem stylishen Apartment und würde seinen Tesla nicht unbeaufsichtigt in einer zwielichtigen Gegend parken.

Als Christian ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die provokante Mediakampagne zu „The Square" um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken.

Goldene Palme der Filmfestspiele von Cannes

OmU Fr 22.12.

Do 21.12. - Mi 27.12.

„Eine grandiose Gesellschaftssatire."
spiegel online

„Klug und zum Schreien komisch."
New York Times Magazine

„Eine lakonisch-beißende Gesellschaftskritik und ein intellektueller Spaß."
taz

The Wailing - Die Besessenen

Regie: Hong-Jin Na // **Darsteller:** Jun Kunimura, Jung-min Hwang, Do-won Kwak // **Südkorea/USA** 2017 // **156** Minuten // **FSK** ab 16 J.

Goksung

Eine Reihe von bestialischen Übergriffen und grausamen Morden erschüttert ein kleines Dorf in Südkorea. Scheinbar ohne jeglichen Grund greifen sich Nachbarn in brutalster Weise an. Der Dorfpolizist Jong-gu bemüht sich um Aufklärung, doch es gibt keine erkennbare Erklärung für die Welle an Gewalt. Umso schneller kochen die Gerüchte und Schuldzuweisungen hoch. Es heißt, ein japanischer Einsiedler, der seit kurzem in einer Hütte im Wald haust, stecke hinter der Mordserie. Die Lage droht zu eskalieren, als eine dämonische Macht von der Tochter des Polizisten Besitz ergreift. Um sie zu retten, setzt Jong-gu auf die Hilfe eines Schamanen und entfesselt dabei die wahre Macht des Bösen …

Na Hong-jins übersinnliches Meisterwerk wurde 2016 bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes im Rahmen des offiziellen Programms gezeigt. **The Wailing – Die Besessenen** „erhebt das Genre-Kino zu einer wahren Kunst", so Screen Anarchy, „und ist dennoch nichts für Menschen mit einem schwachen Herz."

OmU Fr 29.12. | Sa 30.12.

„Auf einzigartig organische Weise verschmelzen Horror, Mystery und Thriller und erzeugen einen massiven Suspense-Effekt. Bei 156 Minuten Laufzeit ist das eine Meisterleistung."
spiegel online

Victoria & Abdul

Regie: Stephen Frears // **Darsteller:** Judi Dench, Ali Fazal, Adeel Akhtar // **GB** 2017 // **107** Minuten // **FSK** o. A.

London 1887: Bei den prunkvollen Feierlichkeiten anlässlich ihres 50. Thronjubiläums lernt die manchmal etwas eigensinnige britische Monarchin Queen Victoria den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen. Zur Überraschung ihrer Familie und Berater nimmt sie Abdul in ihr Gefolge auf – zunächst als Diener am königlichen Hof.

Bald schon zeigt sich die sonst so distanzierte Queen erfrischt von ihrem neuen Bediensteten, der sich als inspirierender Gesprächspartner herausstellt und ihr seine fremde Kultur näher bringt. Abdul führt ihr vor Augen, dass sie selbst als langjährige Herrscherin noch viel über die Menschen im Britischen Empire lernen kann. Zwischen beiden entwickelt sich eine höchst außergewöhnliche Freundschaft, die bei der Entourage am Hofe schnell Misstrauen und Neid erzeugt.

Do 07.12. - Mi 03.01.

„Judy Dench ist großartig als kleine, alte, eigensinnige Monarchin. Ali Fazal spielt Abdul Karim als karrierebewussten Abenteurer, der die Königin mit viel Charme um den kleinen Finger wickelt, sie aber tatsächlich auch mag."
programmkino.de

Weit

Regie: Gwendolin Weisser, Patrick Allgaier // **Dokumentarfilm** // **D** 2017 // **120** Minuten // **FSK** o. A.

Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zurückzukehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. Im Mittelpunkt der Reise standen dabei immer die unmittelbare Nähe zu den Menschen und der Natur. Gwen und Patrick bereisten per Anhalter Länder wie Tadschikistan, Georgien, Iran, Pakistan, China und die Mongolei. Von Japan ging es mit einem Frachtschiff nach Mexiko.

Nach der Geburt von Sohn Bruno fuhren sie mit einem alten VW-Bus durch Mittelamerika. Als sie im Frühjahr 2016 nach einer Schiffspassage von Costa Rica nach Spanien wieder europäischen Boden unter den Füßen spürten, haben sie die Weltumrundung mit 1200 Kilometern Fußmarsch bis vor die Haustüre in Freiburg vollendet.

Mo 11.12. - Mo 25.12.

„Während wieder Zäune gezogen und sogar über Mauern diskutiert wird, machen Gwen Weisser und Patrick Allgaier vor, wie spielerisch leicht sich kulturelle Grenzen überwinden lassen, wenn man bereit dazu ist. Der richtige Film zur richtigen Zeit. Eine Hommage an die Menschheit.“
Badische Zeitung

Kurzfilme Kurzfilme

12 Jahre vor **„Forget about Nick“**
FSK ab 12 J. // 1. Woche, vorauss. ab 7.12.

Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler. Sie zieht ein schmerzvolles Resümee ihrer gemeinsamen Zeit mit dem Ex.

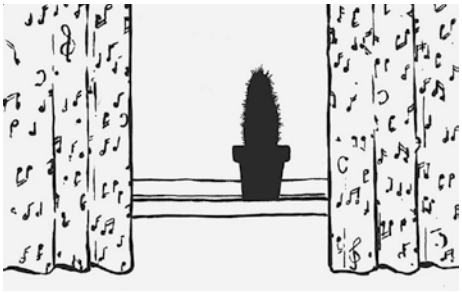
Music for One X-mas and Six Drummers vor **„Mord im Orient-Express“**
FSK ab 0 J. // 21. bis 27.12.

Zum Luciafest verkleidet dringen die Six Drummers in ein Altersheim ein und spielen dort auf einer Nähmaschine, einem Webstuhl und dem Weihnachtsschmuck ein Musikstück.

C4 vor **„Meine schöne innere Sonne“**
FSK ab 0 J. // vorauss. ab 14.12.
An einem romantischen Strand versucht ein junger Mann, den richtigen Zeitpunkt für die Liebeserklärung an eine Freundin zu erwischen. Sie ist jedoch völlig in ihr Buch vertieft.

Eine Schauspielerin versucht zu weinen vor **„Casting“**
FSK ab 6 J. // 30.11. bis 13.12.

Mit einem einfachen Aufbau entfaltet sich ein komplexes Themenfeld. Eine Kamerafahrt verbindet das Ereignis der Tränenproduktion mit einer Reflexion auf die Produktions- und Rezeptionsbedingungen des Kinos. Es geht um die Produktion von Affekten vor, auf und hinter der Leinwand, vor dem Hintergrund eines sich verändernden Begriffs der Arbeit.



Der Kaktus
vor **„Daniel Hope“**
FSK ab 0 J. // 14. bis 20.12.

Aus „Der Porzellanladen Teil 2“: Eine Musikerfamilie im Allgäu stellte fest, dass ihr Kaktus von Zeit zu Zeit ungewöhnliche Verdrehungen aufwies. Eine Zeitrafferaufnahme mit einer Super-8-Kamera brachte des Rätsels Lösung.

	Kino 1			Kino 2			Kino 3		
	Vormittag	**Nachmittag**	**Abend**	**Vormittag**	**Nachmittag**	**Abend**	**Vormittag**	**Nachmittag**	**Abend**
30 Do		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Madame**		voraussichtlich **The Big Sick**	voraussichtlich **The Big Sick** voraussichtlich **The Big Sick**		16:00 **Karakum**	voraussichtlich **Lady Macbeth** 20:00 **Casting**
01 Fr		voraussichtlich **Madame** OmU	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Madame**		voraussichtlich **The Big Sick** OmU	voraussichtlich **Aus dem Nichts** 20:30 OmU **120 BPM**		16:00 **Karakum**	voraussichtlich **Lady Macbeth** OmU 20:00 **Casting**
02 Sa		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Madame**		15:00 **MiKi - Mitmachkino** voraussichtlich **The Big Sick**	voraussichtlich **The Big Sick** voraussichtlich **Aus dem Nichts**		16:00 **Karakum**	voraussichtlich **Lady Macbeth** 20:00 **Casting**
03 So	11:00 **Kinder des Olymp**	voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Madame**		voraussichtlich **The Big Sick**	voraussichtlich **The Big Sick** voraussichtlich **Aus dem Nichts**	11:00 **Tulpenfieber**	16:00 **Karakum**	voraussichtlich **Lady Macbeth** 20:00 **Casting**
04 Mo		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Madame**		voraussichtlich **The Big Sick**	voraussichtlich **The Big Sick** voraussichtlich **Aus dem Nichts**		16:00 **Karakum**	voraussichtlich **Lady Macbeth** 20:00 **Casting**
05 Di		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Madame** OmU		voraussichtlich **The Big Sick**	voraussichtlich **The Big Sick** voraussichtlich **Aus dem Nichts**		16:00 **Karakum**	voraussichtlich **Lady Macbeth** 20:00 **Casting**
06 Mi		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Madame**		voraussichtlich **The Big Sick**	voraussichtlich **The Big Sick** voraussichtlich **Aus dem Nichts**		16:00 **Karakum**	voraussichtlich **Lady Macbeth** 20:00 **Casting**

Kino 1

	Vormittag	Nachmittag	Abend
07 Do		15:45 Victoria & Abdul	voraussichtlich Madame voraussichtlich Madame
08 Fr		15:45 Victoria & Abdul	voraussichtlich Madame OmU voraussichtlich Madame
09 Sa		15:45 Victoria & Abdul	voraussichtlich Madame voraussichtlich Madame
10 So	11:00 Titos Brille	15:45 Victoria & Abdul	voraussichtlich Madame voraussichtlich Madame
11 Mo		15:30 Victoria & Abdul	17:45 Weit voraussichtlich Madame
12 Di		15:45 Victoria & Abdul	voraussichtlich Madame voraussichtlich Madame OmU
13 Mi		15:45 Victoria & Abdul	voraussichtlich Madame voraussichtlich Madame

Kino 2

	Vormittag	Nachmittag	Abend
07 Do		16:00 Maudie	voraussichtlich The Big Sick voraussichtlich Forget about Nick
08 Fr		16:00 OmU Maudie	voraussichtlich The Big Sick OmU voraussichtlich Forget about Nick
09 Sa		16:00 Maudie	voraussichtlich The Big Sick voraussichtlich Forget about Nick
10 So	11:15 Music for the Slums	16:00 Maudie	voraussichtlich The Big Sick voraussichtlich Forget about Nick
11 Mo		16:00 Maudie	18:30 Life Animated voraussichtlich Forget about Nick
12 Di		16:00 Maudie	voraussichtlich The Big Sick voraussichtlich Forget about Nick
13 Mi		16:00 Maudie	voraussichtlich The Big Sick voraussichtlich Forget about Nick

Kino 3

	Vormittag	Nachmittag	Abend
07 Do		16:00 Captain Underpants	voraussichtlich Aus dem Nichts 20:15 Casting
08 Fr		16:00 Captain Underpants	voraussichtlich Aus dem Nichts 20:15 Casting
09 Sa		16:00 Captain Underpants	voraussichtlich Aus dem Nichts 20:15 Casting
10 So		16:00 Captain Underpants	voraussichtlich Aus dem Nichts 20:15 Casting
11 Mo		16:00 Captain Underpants	voraussichtlich Aus dem Nichts 20:15 Casting
12 Di		16:00 Captain Underpants	voraussichtlich Aus dem Nichts 20:15 Casting
13 Mi		16:00 Captain Underpants	voraussichtlich Aus dem Nichts 20:15 Casting

	Kino 1			Kino 2			Kino 3		
	Vormittag	Nachmittag	Abend	Vormittag	Nachmittag	Abend	Vormittag	Nachmittag	Abend
14 Do		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Suburbicon**		15.45 **Victoria & Abdul**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Manifesto** OmU		16:00 **Der kleine Vampir**	18:00 **Daniel Hope** 20:15 **Meine schöne innere Sonne**
15 Fr		voraussichtlich **Madame** OmU	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Suburbicon** 22:15 **Fikkefuchs**		15.45 **Victoria & Abdul**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Manifesto** OmU		16:00 **Der kleine Vampir**	18:00 **Daniel Hope** 20:15 **Meine schöne innere Sonne**
16 Sa		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Suburbicon** 22:15 **Fikkefuchs**		15.45 **Victoria & Abdul**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Manifesto** OmU 22:15 **Ein Date für Mad Mary**		16:00 **Der kleine Vampir**	18:00 **Daniel Hope** 20:15 **Meine schöne innere Sonne**
17 So		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Suburbicon**		15:00 **MiKi - Mitmachkino** 15.45 **Victoria & Abdul**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Manifesto** OmU voraussichtlich **Suburbicon** OmU		16:00 **Der kleine Vampir**	18:00 **Daniel Hope** 20:15 **Meine schöne innere Sonne**
18 Mo		voraussichtlich **Madame**	17:45 **Weit** voraussichtlich **Suburbicon**		15.45 **Victoria & Abdul**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Manifesto** OmU		16:00 **Der kleine Vampir**	18:00 **Daniel Hope** 20:15 **Meine schöne innere Sonne**
19 Di		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Suburbicon** OmU		15.45 **Victoria & Abdul**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Manifesto** OmU		16:00 **Der kleine Vampir**	18:00 **Daniel Hope** 20:15 OmU **Meine schöne innere Sonne**
20 Mi		voraussichtlich **Madame**	voraussichtlich **Madame** voraussichtlich **Suburbicon**		15.45 **Victoria & Abdul**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Manifesto** OmU		16:00 **Der kleine Vampir**	18:00 **Daniel Hope** 20:15 **Meine schöne innere Sonne**

Kino 1

	Vormittag	Nachmittag	Abend
21 Do		voraussichtlich **Madame**	17:45 **The Square** 20:30 **Mord im Orient-Express**
22 Fr		voraussichtlich **Madame** OmU	17:45 OmU **Mord im Orient-Express** 20:00 OmU **The Square**
23 Sa		voraussichtlich **Madame**	17:45 **The Square** 20:30 **Mord im Orient-Express**
24 So			19:00 **The Square** 21:45 **Lucy**
25 Mo		voraussichtlich **Madame**	17:45 **The Square** 20:30 **Mord im Orient-Express**
26 Di		voraussichtlich **Madame**	17:45 **Mord im Orient-Express** 20:00 **The Square**
27 Mi		voraussichtlich **Madame**	17:45 **The Square** 20:30 **Mord im Orient-Express**

Kino 2

	Vormittag	Nachmittag	Abend
21 Do		15:45 **Hexe Lilly rettet Weihnachten**	voraussichtlich **Suburbicon** voraussichtlich **La Mélodie**
22 Fr		15:45 **Hexe Lilly rettet Weihnachten**	voraussichtlich **Suburbicon** OmU voraussichtlich **La Mélodie** OmU
23 Sa		15:45 **Hexe Lilly rettet Weihnachten**	voraussichtlich **Suburbicon** voraussichtlich **La Mélodie**
24 So			
25 Mo		15:45 **Hexe Lilly rettet Weihnachten**	17:45 **Weit** voraussichtlich **La Mélodie**
26 Di		15:45 **Hexe Lilly rettet Weihnachten**	voraussichtlich **Suburbicon** voraussichtlich **La Mélodie**
27 Mi		15:45 **Hexe Lilly rettet Weihnachten**	voraussichtlich **Suburbicon** voraussichtlich **La Mélodie**

Kino 3

	Vormittag	Nachmittag	Abend
21 Do		16:00 **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**	voraussichtlich **Forget about Nick** 20:30 **Leaning into the Wind**
22 Fr		16:00 **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**	voraussichtlich **Forget about Nick** voraussichtlich **Leaning into the Wind**
23 Sa		16:00 **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**	voraussichtlich **Forget about Nick** 20:30 **Leaning into the Wind**
24 So			
25 Mo		16:00 **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**	voraussichtlich **Forget about Nick** 20:30 **Leaning into the Wind**
26 Di		16:00 **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**	voraussichtlich **Forget about Nick** 20:30 **Leaning into the Wind**
27 Mi		16:00 **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**	18:30 Hörfilm **El Olivo** 20:30 **Leaning into the Wind**

	Kino 1			Kino 2			Kino 3		
	Vormittag	Nachmittag	Abend	Vormittag	Nachmittag	Abend	Vormittag	Nachmittag	Abend
28 Do		16:15 Victoria & Abdul	voraussichtlich Loving Vincent voraussichtlich Loving Vincent		voraussichtlich La Mélodie	voraussichtlich La Mélodie voraussichtlich The Killing of a Sacred Deer		16:00 Die Reise der Pinguine 2	18:00 Leaning into the Wind 20:00 Meine schöne innere Sonne
29 Fr		16:00 Victoria & Abdul	voraussichtlich Loving Vincent OmU voraussichtlich Loving Vincent 22:15 OmU The Secret Man		voraussichtlich La Mélodie OmU	voraussichtlich La Mélodie voraussichtlich The Killing of a Sacred ... 22:15 OmU The Wailing		16:00 Die Reise der Pinguine 2	18:00 Oper - L'opéra 20:15 Leaning into the Wind
30 Sa		16:00 Victoria & Abdul	voraussichtlich Loving Vincent voraussichtlich Loving Vincent 22:15 OmU The Secret Man		voraussichtlich La Mélodie	voraussichtlich La Mélodie voraussichtlich The Killing of a Sacred ... 22:15 OmU The Wailing		16:00 Die Reise der Pinguine 2	18:00 Leaning into the Wind 20:00 Oper - L'opéra
31 So		Silvesterparty mit RADIO DAYS							
01 Mo		16:15 Victoria & Abdul	voraussichtlich Loving Vincent voraussichtlich Loving Vincent		voraussichtlich La Mélodie	voraussichtlich La Mélodie voraussichtlich The Killing of a Sacred Deer		16:00 Die Reise der Pinguine 2	18:00 Leaning into the Wind 20:00 Meine schöne innere Sonne
02 Di		16:15 Victoria & Abdul	voraussichtlich Loving Vincent voraussichtlich Loving Vincent		voraussichtlich La Mélodie	voraussichtlich La Mélodie voraussichtlich The Killing of a Sacred Deer OmU		16:00 Die Reise der Pinguine 2	18:00 Oper - L'opéra 20:00 Meine schöne innere Sonne
03 Mi		16:15 Victoria & Abdul	voraussichtlich Loving Vincent voraussichtlich Loving Vincent		voraussichtlich La Mélodie	voraussichtlich La Mélodie voraussichtlich The Killing of a Sacred Deer		16:00 Die Reise der Pinguine 2	18:00 Leaning into the Wind 20:00 Oper - L'opéra

= Audiodiscription = Audiodiscription f. Smartphone = Untertitel f. Smartphone OmU = Original mit dt. Untert.

25. bis 28. Januar 2018

44. Internationales Filmwochenende Würzburg

120 BPM

Regie: Robin Campillo // **Darsteller:** Nahuel Perez Biscayart, Arnaud Valois, Adèle Haenel // **F** 2017 // **144** Minuten // **FSK** ab 16 J.

Paris, Anfang der 90er: Seit fast zehn Jahren wütet Aids in Frankreich, doch noch immer wird über die Epidemie in weiten Teilen der Gesellschaft geschwiegen. Mitterrands Regierung kümmert sich nicht um sexuelle Aufklärung und die Pharma-Lobby verschleppt die Entwicklung neuer Medikamente. ACT UP, eine Aktivistengruppe von Betroffenen, will auf die Missstände aufmerksam machen. Sie schmeißt mit Kunstblut gefüllte Wasserbomben auf die Wände von Forschungseinrichtungen und kapert, bewaffnet mit Informationsbroschüren, die Klassenräume der Stadt. Wie weit die Aktionen gehen dürfen, wird bei den wöchentlichen Treffen kontrovers diskutiert. Als der 26-jährige Nathan, der selbst HIV-negativ ist, zu ACT UP stößt, zieht ihn die Entschlossenheit der Gemeinschaft sofort in ihren Bann.

Und er verliebt sich in Sean, den Mutigsten und Radikalsten der Gruppe. Zusammen kämpfen sie an vorderster Front, selbst dann noch, als bei Sean die Krankheit schon längst ausgebrochen ist ...

Fr 01.12. | 20:30

„Eine der größten Überraschungen des diesjährigen Festivals in Cannes war Robin Campillos mitreißendes, emotionales Doku-Drama **120 BPM**. Zu Recht gab es dafür den Grand Prix des Festivals und auch den Preis der Kritikervereinigung FIPRESCI."
programmkino.de

Kinder des Olymp

Regie: Marcel Carné // **Darsteller:** Arletty, Jean-Louis Barrault, Pierre Brasseur // **F** 1945 // **176** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Les Enfants du paradis

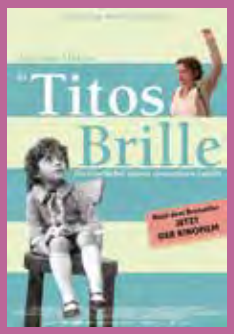
Paris in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Milieu der Gaukler, Gauner, Pantomimen und Komödianten leben der anarchistische Gauner Lacenaire, der Pantomime Deburau, der Schauspieler Lemaître sowie der Adlige de Monteray. Jeder der vier hat seine eigene Vorstellung von der Liebe, und jeder der Darsteller gibt auch eine ganz eigene schauspielerische Vorstellung. Alle vier lieben die schöne Garance, die sie alle enttäuscht, aus Paris verschwindet und sie zwingt, ihre enttäuschte Leidenschaft in andere Richtungen zu lenken. Nach Jahren kehrt die schöne Dame in die Stadt zurück, alte Wunden brechen auf und reißen die gereiften Charaktere zurück in einen Strudel aus Eifersucht, Herzschmerz und Melancholie.

„Ich habe 23 Filme gemacht und würde sie alle eintauschen, wenn ich die Chance gehabt hätte, nur diesen einen zu drehen: die Kinder des Olymp." François Truffaut

Die Freunde des Central zeigen:
DER BESONDERE FILM
Einführung: Sabine Schlegelmilch

So 03.12. | 11:00

„Lieben und Schicksale, scheiternde Hoffnungen und Enttäuschungen verweben sich in der kunstvollen Arbeit Carnés und Preverts zu einem gleichnishaften Gesamtbild von Leben als Theater und vom Theater als Lebensbühne. Ein Meisterwerk der Filmgeschichte, das durch Dialogreichtum und -qualität, darstellerische Glanzleistung und poetische Grundhaltung besticht."
Lexikon des internationalen Films



Titos Brille

Regie: Regina Schilling // **Dokumentarfilm** // **D** 2014 // **90** Minuten // **FSK** ab 6 J.

Adriana Altaras Eltern waren jüdische Partisanen, die im Nachkriegsdeutschland ein neues, ruhiges Leben begannen. Die Regisseurin, Schauspielerin und Autorin aus Berlin wendet den Blick zurück auf ihre eigene Geschichte: Anhand von Erinnerungsstücken, aber auf einer Reise nach Süden in ihre ehemalige Heimat setzt sich das Bild einer Frau zusammen, die keine einfache Familie hatte und einen weiten Weg zurücklegen musste, um die zweifache Mutter und Ehefrau zu werden, die sie heute ist.

Die Filmemacherin Regina Schilling gibt ihrer Dokumentation den gleichen Namen, der Adriana Altaras Autobiografie ziert. Genau wie das Buch zeichnet auch der Film **Titos Brille** das Bild einer Nachkriegsgeneration, die Stationen des eigenen Werdegangs durchläuft, die Vergangenheit der Eltern jedoch noch nicht vollständig überwunden hat.

Aus Anlass der Lesung von Adriana Altaras am 4.12. um 20.00 Uhr im Shalom Europa

So 10.12. | 11:00

„Natürlich ist dieser Film eine One-Woman-Show. Aber eine vergnügliche und ungemein aufklärerische. Durch vier Länder und fast ein Jahrhundert Geschichte, mit Familienfotos und -filmen und Archivmaterial."
epd-film.de

Music for the Slums

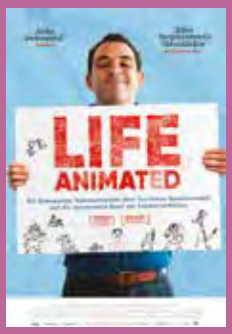
Regie: Joachim Stall // **Dokumentarfilm** // **FSK** o. A..

Musikschule in der Favela Rocinha gibt Hoffnung

Rio ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Hier die Downtown City mit ihrem glitzernden Geschäftszentrum und den Stränden wie der Copacabana, dort die Favelas, die auf die Hügel hinaufziehen, wo Hunderttausende auf engstem Raum in kleinen Hütten leben müssen.

Im Film **Music for the Slums** tauchen wir tief ein in die Lebenswelt ‚Favela'. Gezeigt wird in differenzierter Weise, mit welchen Problemen die Bewohner/Innen im Alltag immer wieder konfrontiert werden und wie schwer es ist, sich aus dieser Lage zu befreien.
In einer dieser Favelas – der Rocinha – treffen wir auf Uli Koch, einen Lehrer aus Süddeutschland, der hier seit vielen Jahren erfolgreich die Musikschule Rocinha unterstützt. Mit seiner ganzen Energie stemmt er sich gegen die Kluft zwischen ‚Arm und Reich' und hilft, für die Kinder aus der Favela einen kostenlosen Musikunterricht zu organisieren. Die Musik ermöglicht den Kindern und Jugendlichen den Blick in eine andere, bessere Welt – jenseits von Armut, Prostitution, Kriminalität, Gewalt und Drogenhandel ...

So 10.12. | 11:15



Life Animated

Regie: Roger Ross Williams // **Dokumentarfilm** // **USA** 2015 // **91** Minuten // **FSK** o. A.

Im Alter von drei Jahren hört ein gesunder und aufgeweckter Junge namens Owen Suskind plötzlich auf zu sprechen. Er verschwindet völlig und scheinbar ausweglos in seiner eigenen Welt. Die Diagnose: Autismus. Fast vier Jahre vergehen, in denen Owen ausschließlich auf Disney-Filme zu reagieren scheint. Eines Tages streift sein Vater im Spiel eine Handpuppe über – Jago, den Sprüche klopfenden Papagei aus ‚Aladdin' – und fragt seinen Sohn: „Wie ist das eigentlich, wenn man so ist wie du?" Plötzlich und völlig unerwartet spricht Owen seine ersten Worte seit Jahren und antwortet mit Dialogen aus seinen heißgeliebten Disney-Filmen.

Life Animated erzählt die unglaubliche Geschichte des Autisten Owen, der durch Disney-Animationen seine Sprache und somit den Kontakt zu seiner Umwelt wiederfindet. Auf eindrucksvolle Weise stellt der Film klassische Disney-Sequenzen neben Szenen aus Owens Leben und zeigt, wie die Identifikation mit Figuren wie Simba, Jafar und Arielle Owen dabei hilft, seine eigenen Gefühle zu begreifen und die Realität zu interpretieren. Wunderschöne Animationen von Owens ausgedachten Geschichten lassen den Zuschauer in seine fantastische Bilderwelt eintauchen, wenn dieser sich zum Beispiel vorstellt, wie er mit seinem Heer an Disney-Kameraden alle Widerstände heldenhaft überwindet.

Mit Einführung und Gespräch nach dem Film

autismus kompetenzzentrum unterfranken

Mo 11.12. | 18:30

Ein Date für Mad Mary

Regie: Darren Thornton // **Darsteller:** // Seana Kerslake, Tara Lee, Charleigh Bailey // **IRL** 2017 // **88** Minuten // **FSK** o. A.

A Date for Mad Mary

Mary kommt gerade aus dem Knast. Sie saß sechs Monate ein, weil sie ihre Wut gegen ein Mädchen in einem Nachtclub gerichtet, die junge Frau angegriffen hatte. Nachdem Mary von ihrer Mutter im Gefängnis abgeholt wurde, macht sich Mary direkt an die Vorbereitung der Hochzeit ihrer Freundin Charlene. Mary ist Trauzeugin und bereitet ihre Rede vor – aber wie eng sind sie und Charlene wirklich noch befreundet? Um Marys Freiheit zu feiern, taucht die Braut jedenfalls nicht auf.

Die folgenden, peinlichen Austausche und nicht beantworteten Anrufe helfen keineswegs dabei, dass Mary sich der Freundschaft noch sicher sein kann. Trotzdem hat sie vor, ihren Pflichten bei der Hochzeit nachzukommen. Dazu gehört für sie auch, ein Date für die Feier zu finden …

QUEER FILM NACHT

OmU Fr 15.12. | 22:15

„Vielleicht nicht der originellste Film, den Sie dieses Jahr sehen werden, aber sehr wahrscheinlich der, den Sie am schnellsten toll finden werden. **Ein Date für Mad Mary** von Regiedebütant Darren Thornton ist wunderschön gespielt, warmherzig und doch melancholisch."
Variety

El Olivo

Regie: Icíar Bollaín // **Darsteller:** Anna Castillo, Javier Gutiérrez, Pep Ambròs // **E** 2015 // **98** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat, und langsam im Nebel des Alters zu verschwinden droht. Alma beschließt zu handeln: Sie will den Olivenbaum nach Hause zurückholen, um so dem Großvater seinen größten Wunsch zu erfüllen. Doch der Baum steht längst, als Symbol für Nachhaltigkeit, eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns.

Hals über Kopf stürzt sich Alma in eine Reise, die Don Quijote alle Ehre machen würde. Um so mehr, als die beiden Sancho Pansas, ihr schräger Onkel Alcachofa und ihr still verliebter Kollege Rafa, keine Ahnung davon haben, wie schwierig die Unternehmung ist, auf die sie sich da einlassen.

Radio Days

Regie: Woody Allen // **Darsteller:** Dianne Wiest, Mia Farrow, Seth Green // USA 1**987** // **88** Minuten // **FSK** ab 6 J.

Der kleine Joe Needleman ist verrückt nach den Geschichten aus dem Radio. Mit ihnen träumt er sich in wilde Abenteuer, in denen er gegen feindliche Spione kämpft - oder in denen seine hübsche Lehrerin nicht viel mehr am Leib trägt als ein Lächeln im Gesicht. Aber während die Radio-Stimmen Joes Fantasie anregen, haben die dazugehörigen Leute ihre eigenen Träume - die wie Seifenblasen platzen. Denn die ganze Nation rast unbarmherzig einer Zukunft entgegen, in der nur eine Sache absolut sicher ist: Die Tage des Radios sind gezählt - aber in Joes Erinnerung bleibt ihr Zauber auf ewig lebendig.

Silvesterfilm
So 31.12.

MiKi-Mitmachkino

3.12. 15.00

Wüstenspiel
vor
Karakum

17.12. 15.00

Vampirspiele
vor
Der kleine Vampir (2D)

... und ihr verkauft Kinokarten mit der Computerkasse und reißt später die Karten am Kinoeingang ab oder scannt die Karten, die im Internet gekauft wurden. Natürlich zeigen wir Euch, wie es geht und helfen auch.
Ihr besichtigt den Vorführraum mit den großen Filmprojektoren und wir erklären Euch an unserem Projektor im Foyer, wie früher die Filme vorgeführt wurden.Wer sich traut, sagt zusammen mit einem zweiten Kind den Film vor Beginn mit dem Mikrofon im Saal an. Das üben wir natürlich vorher.

MiKi, das Mitmachkino kostet € 1,-,
Anmeldung: miki@central-bb.de

Hörfilm

Mi 27.12. | 18:30

„Eine Feel-Good-Kombination aus Zorn und Zärtlichkeit, mit starken, bezaubernden Figuren. **El Olivo** schlägt einen sofort in Bann und lässt dann nicht mehr los."
The Hollywood Reporter

„Ein Film à la Don Quijote, voller Humor und Lust, die Welt zu verändern!"
EFE

Karakum

Regie: Arend Agthe // **Darsteller:** Max Kullmann, Murat Orasov, Martin Semmelrogge // **D/Turkmenistan** 1993 // **Wiederaufführung** 2017 // **88** Minuten // **FSK** ab 6 J., empfohlen ab 7 J.

Von Hamburg nach Turkmenistan: Der 13-jährige Robert darf in den Ferien seinen Vater besuchen, der als Ingenieur in der Wüste Karakum arbeitet. Am Flughafen holt ihn der Lastwagenfahrer Pjotr ab. Als Dritten hat Pjotr seinen Neffen Murad dabei, der zu einer entfernten Oase will. Doch manches geht schief auf dem Trip durch die Wüste, und der LKW bleibt in den Sanddünen liegen. Während Pjotr aufbricht, um die nächste Wasserstelle zu suchen, sind die Jungen in der glühenden Hitze auf sich selbst gestellt. Pjotr kehrt nicht zurück, und dem Segel-Fan Robert kommt die rettende Idee: Aus der Ladung des LKWs bauen sie einen Strandsegler – und schon bald beginnt eine abenteuerliche Segeltour durch die Wüste.

Regisseur Arend hat seinen Familienabenteuerfilm im neuen Director's Cut digital überarbeitet und um 10 Minuten gekürzt - und damit noch mehr Tempo in die Geschichte voller Spannung, Action und eindringlicher Bilder der Landschaft Turkmenistans gebracht.

Do 30.11. - Mi 06.12.

„Der Regisseur erzählt die spannende Geschichte zweier Jungen, die aus einer Notsituation heraus Wissen und Erfahrungen zweier extrem unterschiedlicher Kulturen zusammenbringen und sich so gegenseitig das Leben retten - und das ohne dass der Eine die Sprache des Anderen versteht."

film-kultur.de

Captain Underpants

Regie: David Soren // **Trickfilm** // **USA** 2017 // **89** Minuten // **FSK** ab 0 J., empfohlen ab 8 J.

George Beard und Harold Hutchins sind beste Freunde und gehen in die vierte Klasse der Jerome Horwitz Elementary School. Wenn sie sich nicht gerade in ihrem geheimen Baumhaus treffen und Comics zeichnen, tun sie nichts lieber, als anderen in ihrer Schule Streiche zu spielen. Dabei müssen sie jedoch aufpassen, nicht mit ihrem Schuldirektor Mr. Krupp aneinanderzugeraten. Der dicke Lehrer hasst leider nichts so sehr wie Kinder.

Georges und Harolds neuster Plan besteht darin, den grimmigen Mr. Krupp mittels Hypnose in den Lieblingssuperhelden ihrer Comics zu verwandeln: Captain Underpants. Das Experiment gelingt tatsächlich und nun ist der gemeine Lehrer plötzlich ein gutherziger, kinderlieber Held, der in Unterhose und rotem Umhang für Gerechtigkeit sorgt. Der einzige Nachteil besteht darin, dass Mr. Krupp nun ständig zwischen seinen beiden Identitäten wechselt, ohne davon zu wissen: Auf ein Fingerschnippen hin wird er zu Captain Underpants. Wird er mit Wasser übergossen, verwandelt er sich zurück in Mr. Krupp.

Do 07.12. - Mi 13.12.

„Durchgedrehte Ideen, sehr wilder Klamauk - der aber zum Glück für erwachsene Begleiter keineswegs nur infantil ist - und subversive Einsprengsel machen **Captain Underpants** zum Überflieger im Kinderkino."

filmtabs.de

Der kleine Vampir

Regie: Richard Claus, Karsten Kiilerich // **Trickfilm** // **D/DK/NL** 2017 // **83** Minuten // **FSK** ab 0 J., empfohlen ab 8 J.

Alterslos sein – was für Unsereins verlockend klingt, ist für Rüdiger von Schlotterstein kein Grund zur Freude. Als Vampir wird er einfach nicht älter und feiert seinen 13. Geburtstag nun schon zum 300. Mal! Auch wenn er selbst nicht in Stimmung ist, planen seine Eltern in der heimischen Gruft in Transsilvanien ein Fest mit der gesamten Verwandtschaft. Kurz bevor die Geburtstagsfeier steigen kann, rebelliert Rüdigers älterer Bruder Lumpi mal wieder gegen die strengen elterlichen Regeln und begeht eine Dummheit, die Vampirjäger Geiermeier und dessen Assistenten Manni auf die Spur der Familie führt. Als die beiden Schurken die gesamte Gruft abriegeln, können sich nur Rüdiger, seine kleine Schwester Anna und die Eltern in Sicherheit bringen und zu Verwandten in den Schwarzwald fliehen.

Hier verbringt gerade der 13-jährige Anton Bohnsack die Ferien mit seinen Eltern. Als Fan von Gruselgeschichten freut er sich riesig, endlich mal einen waschechten Vampir kennenzulernen! Nach anfänglichen Schwierigkeiten schließen die beiden ungleichen Jungen Freundschaft und versuchen gemeinsam, Geiermeier und Manni endgültig das Handwerk zu legen und den Vampirclan aus der Gruft zu befreien …

Do 14.12. - Mi 20.12.

„Mit erfreulich viel Sorgfalt und Aufwand entstand ein lustig schauriges Gruselabenteuer mit witzigen Dialogen, viel Action und sogar mit fliegenden Vampirkühen."

programmkino.de

Als der Weihnachtsmann ...

Regie: Martin Stefaniak, Julian Köberer // **Puppenfilm** // **D** 2017 // **64** Minuten // **FSK** ab 0 J., empfohlen ab 6 J.

... vom Himmel fiel
Augsburger Puppenkiste

Die Kinder Ben und Charlotte erleben an Weihnachten ein unglaubliches Abenteuer, als während eines starken Gewitters der letzte echte Weihnachtsmann Niklas Julebukk unsanft in der Straße, in der sie wohnen, notlandet – mitsamt seinem Wohnwagen, den frechen Kobolden Fliegenbart und Ziegenbart, dem Rentier Sternschnuppe und dem Weihnachtsengelchen Matilda.

Gemeinsam müssen sie es mit dem fiesen Waldemar Wichteltod und seiner Armee von Nussknackern aufnehmen, die Weihnachten in zu einem Fest des Konsums machen wollen. Zum Glück hat Julebukk mit Ben und Charlotte zwei Kinder gefunden, die noch an den ursprünglichen Zauber des Weihnachtsfests glauben ...

Adaption von Cornelia Funkes gleichnamigem Bestseller in einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste.

Do 21.12. - Mi 27.12.

Die Reise der Pinguine 2

Regie: Luc Jacquet // **Dokumentarfilm** // **F** 2017 // **85** Minuten // **FSK** ab 0 J., empfohlen ab 6 J.

Ein Wiedersehen mit der Antarktis: Zwölf Jahre, nachdem Regisseur Luc Jacquet mit seinem Dokumentarfilm „Die Reise der Pinguine“ den Oscar® gewann, kehrt er in die Heimat der Kaiserpinguine zurück. „Die Reise der Pinguine“ gehört mit über 25 Millionen Zuschauern weiterhin zu den weltweit erfolgreichsten Naturdokumentationen.

Auch in Deutschland erzielt der Film mit 1,4 Millionen Zuschauern für eine Doku einen bis dahin ungeahnten Erfolg. Die Faszination für die einzigartigen Bewohner der Antarktis hat Jacquet nie losgelassen, und so organisierte er erneut eine Expedition ins ewige Eis, die sich im Herbst 2015 auf den Weg machte, über Monate hinweg unter extremsten Bedingungen das Leben in diesem einzigartigen Ökosystem zu filmen, das wie kaum ein anderes unmittelbar vom Klimawandel bedroht wird. Jacquet und sein Team drehten größtenteils in 4K-Ultra-HD-Auflösung und setzten dabei auch Drohnen und Tauchboote, die mit Kameras ausgestattet waren, ein. So entstanden sensationelle, noch nie dagewesene Bilder.

Do 28.12. - Mi 03.01.

„Dank Drohnen-Einsatz und modernster, hochauflösender Kameras verfügt **Die Reise der Pinguine 2** über brillante, gestochen scharfe Bilder und spektakuläre Luftaufnahmen.“
programmkino.de

Hexe Lilli ...

Regie: Wolfgang Groos // **Darsteller:** Hedda Erlebach, Jürgen Vogel, Anja Kling // **D** 2017 // **99** Minuten // **FSK** ab 0 J., empfohlen ab 7 J.

... rettet Weihnachten

Lilli ist genervt: Immer steht ihr kleiner Bruder Leon im Mittelpunkt! Dessen Allergie verhindert, dass sie ein Kaninchen als Haustier bekommt, und als er dann auch noch ihr neues Teleskop zerstört, das gerade erst der Nikolaus gebracht hat, reicht es Lilli endgültig! Trotz der Warnungen ihres kleinen grünen Drachen Hektor, verwendet sie einen Spruch aus ihrem Hexenbuch und zaubert Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter in ihre Welt, damit er Leon eine kleine Lektion erteilt.
Der Herbeizauber klappt, aber als sich Ruprecht dann in der heutigen Welt selbstständig macht, bringt das Lilli jede Menge Ärger ein.

Er lässt einen von Lillis Lehrern verschwinden und entwickelt sich langsam wieder zu dem Wesen aus der Unterwelt, das er war, bevor ihn der Nikolaus besänftigte. Jetzt kann nur noch der echte Nikolaus helfen. Doch wie soll Lilli ihn finden? Während sie sich mit ihrer Klassenkameradin Layla in Ruprechts Zeit zurückzaubert, treibt Ruprecht weiterhin sein Unwesen in Lillis Stadt und Weihnachten ist ernsthaft in Gefahr. Jetzt braucht Lilli ihren ganzen Mut und Verstand, um ihren Fehler wiedergutzumachen und Weihnachten für ihre Familie und alle Menschen ihrer Stadt zu retten ...

Do 21.12. - Sa 23.12.

„Mit bunter Farbgebung, reichlich Humor und einer flotten Erzählweise inszeniert Wolfgang Groos einen unterhaltsamen dritten Teil der Hexe-Lilli-Kinoreihe, in dem die neu für die Rolle besetzte Hedda Erlebach ihr gelungenes Debüt als Lilli gibt.“
programmkino.de

Wir danken unseren Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen allen - Sponsoren, Genossinnen + Genossen, Kooperationspartner, Gästen und FreundInnen unseres Kinos -
ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2018!

Ihr Team Central

MAIN POST

Gut zu wissen.

Rainbow Werbung

Das **Central im Bürgerbräu** wird betrieben von der Programmkino Würzburg eG
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg
vertreten durch den Vorstand

Vorstandsvorsitzender: Peter Grethler <peter.grethler@central-bb.de>
Kinogeschäftsführung: Heidrun Podszus <heidrun.podszus@central-bb.de>
Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Marlene Kuch <marlene.kuch@central-bb.de>
Vorsitzender des Aufsichtsrates: David Herzog <david.herzog@central-bb.de>
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Jörn Müller <joern.müller@central-bb.de>
Kinoleitung: Jochen Frankl <kino@central.bb.de>
Kino- und Programmheftwerbung: Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu
www.central-bb.de
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
info@central-programmkino.de
Tel.: 0931 78 011 055
Fax.: 0931 78 011 056
Tel. Kartenreservierung: 0931 780 011 057
Fax: 0931 78 011 056

Öffnungszeiten:
jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung:
www.central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 057

Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Kartenpreise:
Do. bis So. : Vorstellungen am frühen Abend und Abend 8,00€ / ermäßigt 7,00€
Mo. bis Mi.: alle Vorstellungen 7,50€ / ermäßigt: 6,50€
(Schüler, Studenten, Arbeitslose, Rentner gegen Vorlage eines Ausweises/Nachweises)
Kinder/Familienvorstellungen:
Kinder: 4€, Erwachsene: 5€
Überlängenzuschlag:
bei Filmlängen ab 120 Minuten: 1€
ab 150 Minuten: 1,50€
ab 180 Minuten: 2€

Abweichungen von den Angaben in diesem Programm versuchen wir zu vermeiden, müssen sie uns in Einzelfällen jedoch vorbehalten.

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2018

Marken **Entwicklung, Kommunikation, Produkt, Erlebnis** und konsequentes Design, das ist unser Metier.

www.eydos.de

ANDREAS LUST JUDITH ENGEL
MILENA DREISSIG CORINNA KIRCHHOFF
VICTORIA TRAUTTMANSDORFF MARIE-LOU SELLEM
ANDREA SAWATZKI URSINA LARDI

JETZT IM KINO

CASTING

EIN FILM VON NICOLAS WACKERBARTH

FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS LUDWIGSHAFEN AM RHEIN FILMKUNSTPREIS 2017

16 JAHRE NACH »RIVERS AND TIDES« DER NEUE FILM VON
THOMAS RIEDELSHEIMER MIT ANDY GOLDSWORTHY

LEANING INTO THE WIND

ANDY GOLDSWORTHY

AB 21. DEZEMBER IM KINO!

VAN GOGHS BILDER WERDEN LEBENDIG

Loving Vincent

„DER WOHL SCHÖNSTE FILM ALLER ZEITEN“
TV SPIELFILM

AB 28. DEZEMBER IM KINO

WWW.LOVINGVINCENT-FILM.DE /LOVINGVINCENT.DERFILM

weltkino